

Gemeinderat - öffentlich - vom 21.02.2017
1) TOP Bürger fragen

Keine.

**2) TOP 3-002/17 Freiwillige Feuerwehr Donaueschingen, Einsatzabteilung Grünin-
gen – Wahl des Abteilungskommandanten**

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Der Wahl von Herrn Frank Erndle zum Abteilungskommandan-
ten wird zugestimmt.

(Einstimmig)

3) TOP 3-003/17 Freiwillige Feuerwehr Donaueschingen, Einsatzabteilung Kernstadt – Wahl des Abteilungskommandanten und Stellvertreter

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Der Wahl von Herrn Martin Kiefer zum Abteilungskommandanten und Herrn Philippe de Surmont zum stellvertretenden Abteilungskommandanten wird zugestimmt.

(Einstimmig)

4) TOP 1-028/17 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 24. Januar 2017 gefassten Beschlusses

Beschluss:

Der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Januar 2017 gefasste Beschluss wird bekannt gegeben.

5) TOP 1-033/17 Annahme von Spenden - Genehmigung durch den Gemeinderat

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage verzeichneten Spenden wird zugestimmt.

(einstimmig)

6) TOP 1-035/17 Genehmigung der Haushaltssatzung 2017

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und die diesbezüglichen Anmerkungen werden zur Kenntnis genommen.

7) TOP 1-034/17 Finanzhaushalt – Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2017

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss: Der Übertrag der Haushaltsreste von 2016 nach 2017 gemäß der beigefügten Anlage wird zugestimmt.

(einstimmig)

Information Oberbürgermeister Pauly

Oberbürgermeister Pauly informiert über die Kostensteigerungen bei der Bahn im Zusammenhang mit der Bahnhofsmmodernisierung. Folgende Steigerungen seien zu verzeichnen:

Juli 2011	1.093.100,-- €
Januar 2014	1.690.050,-- €
März 2015	1.919.790,-- €
Juli 2016	1.920.283,-- €
März 2017	2.040.061,-- €

Stadtrat Kaiser erkundigt sich, ob die Stadt das Recht auf Einsicht in die Unterlagen der Bahn habe und ob von diesem Gebrauch gemacht worden sei. Es wäre sinnvoll zu prüfen, woher die Kostensteigerungen resultieren.

Herr Bunse bejaht die Einsichtsmöglichkeiten, von denen bisher allerdings kein Gebrauch gemacht worden sei.

Stadtrat Dr. Wagner hält nicht viel von einer Einsicht in die Submissionsunterlagen der Bahn. Man müsse davon ausgehen können, dass die Bahn nach unternehmerischen Grundsätzen handele. Es liege auch im Interesse der Bahn, so günstig wie möglich zu bauen.

8) TOP 1-024/17 Beteiligungsbericht 2015

Oberbürgermeister Pauly führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Stadtrat Dr. Wagner vermutet bei der Flugplatz GmbH eine Querfinanzierung der Hobbyfliegerei. Er fordere deshalb von Herrn Schlereth eine detaillierte Aufstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Hobbyfliegerei.

Oberbürgermeister Pauly: Er werde dies weiterleiten.

Beschluss: Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

9) TOP 4-019/17 Eigenbetrieb Wasserversorgung / Rohrnetzunterhaltung Tief- und Straßenbau 2017 / 2018 - Vergabe Jahresarbeiten

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Die Firma Volz, Bräunlingen, wird mir den Jahresarbeiten zur Unterhaltung des Wasserleitungsrohrnetzes (März 2017 bis Februar 2018) in Höhe von 189.921,03 € (brutto) beauftragt.

(einstimmig)

10) TOP 4-017/17 Hochwasserschutz / DS-Aufen - Vergabe

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & CO KG, Donaueschingen, wird mit den Bauarbeiten in Höhe von 290.060,29 € beauftragt.

(einstimmig)

11) TOP 4-014/17 Konversion / Namensfindung neues Quartier - Wettbewerb

Oberbürgermeister Pauly führt in Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen der Verwaltung zu.

(einstimmig)

12) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

DonauquellFest

Herr Haller stellt die Planungen für das DonauquellFest vor. Partnerland werde Österreich sein.

Stadträtin Riedmaier regt an, den Markt samstags und sonntags zu öffnen. Letztes Jahr wäre es nicht schön gewesen, am Sonntag an geschlossenen Buden vorbeizulaufen.

Stadträtin Weishaar erkundigt sich, ob die Schulen und Vereine in die Festplanung eingebunden seien.

Herr Haller bejaht dies.

Bedarfsorientierte Erstaufnahmeeinrichtung in Donaueschingen

Bürgermeister Kaiser macht einen Sachstandsbericht zur Erstaufnahme. Zurzeit befänden sich ca. 800 Menschen in den Einrichtungen. Davon seien ca. 50 % jung, männlich und aus Gambia. Vom Regierungspräsidium werde eine Belegung bis zu 1.100 Menschen anvisiert. Höchststand bei der Unterbringung seien 2.700 Personen gewesen. Tiefstand sei bei ca. 150 Personen gelegen. Bei den neuen Zugängen handele es sich um Umverteilungen aus anderen Unterkünften. Die Bleibeperspektive dieser Gruppe sei sehr gering, was sich leider auch in einem polizeibekanntem Verhalten widerspiegele. Mit entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen werde versucht, dem entgegenzuwirken. Zudem seien tagsüber 36 und nachts 25 Securitykräfte im Einsatz.

Stadträtin Wiemer möchte wissen, ob im Hinblick auf die anstehende Fastnacht die Polizei vorbereitet sei.

Dies würde von Bürgermeister Kaiser bejaht.

Stadträtin Schmitt möchte wissen, ob die Verwaltung etwas von einer Kakerlakenplage in den Unterkünften wisse.

Bürgermeister Kaiser verneint dies. Es sei der Verwaltung nichts bekannt.

Kinderspielplatz in Aasen

Stadtrat Dr. Kaminski möchte wissen, warum beim Spielplatz in Aasen ein Kahlschlag der Bäume und Sträucher erfolgt sei. Die Baumkommission sei nicht eingebunden gewesen.

Herr Bunse führt an, dass Hinweise von Müttern eingegangen seien, die sich über den Zustand der Anlage beschwert und auf Sicherheitsrisiken hingewiesen hätten. Der Spielplatz werde vor allem von Kleinkindern besucht. Es sei schon längere Zeit kein Pflegeschnitt mehr durchgeführt worden, was zu einem Wildwuchs geführt hätte. Es sei aber kein Kahlschlag vorgenommen worden, sondern nur auf Stock gesetzt worden. Da es sich nicht um einen alten Baumbestand handele, sei eine Einbindung der Baumkommission nicht vorgesehen gewesen.

Stadtrat Bäurer berichtet, dass er nur positive Rückmeldungen erhalten habe. Die Beseitigung des Wildwuchses werde von den Bürgern begrüßt.

Stadträtin Riedmaier führt an, dass auch an der Sebastian Kapelle ein Rückschnitt der Bepflanzung stattgefunden hätte.

Herr Bunse bestätigt dies. Eine Ausdünnung sei erforderlich gewesen.

Mehrgenerationenpark/ Irmepark.

Stadträtin Blaurock erkundigt sich über den Sachstand zum Mehrgenerationenpark/ Irmepark.

Herr Bunse führt an, dass man vom Landratsamt eine kleine Fläche vor der alten landwirtschaftlichen Schule erhalten werde, auf der ein Wendehammer entstehen solle. Ziel sei die Sperrung der Durchfahrt für Autos.